



Barrial®

Vorschriften und Normen

Gesetzliche Vorschriften

Es gibt eine Fülle von gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen, mit denen die Sicherheit an Gebäuden und Industrieanlagen geregelt wird.

Dabei haben kollektive und permanente Sicherheitsvorrichtungen eindeutig Vorrang vor individuellen Schutzmaßnahmen.

Die Zuständigkeit und Verantwortung für Sicherheitseinrichtungen kommt nicht nur den planenden und ausführenden Firmen zu. Vor allem die Bauherren und Betreiber von Anlagen werden in punkto Sicherheit in die Pflicht genommen.

Relevant sind unter anderen:

- **Arbeitsschutz-Gesetz**
ArbSchG vom 7. August 1996
- **Verordnung über Arbeitsstätten**
ArbStättV vom 12. August 2004
- **Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege**
Planung und Ausführung DIN 4426-2001-09 vom September 2001
- **Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen**
BaustellV vom 10. Juni 1998 mit Änderung vom 23. Dezember 2004
- **Betriebssicherheitsverordnung**
BetrSichV vom 27. September 2000
- **Alle einschlägigen BG-Richtlinien**

Normen und Prüfungen

Barrial-Sicherheitsgeländer garantieren die kollektive und permanente Absturzicherung auf Flachdächern von Neu- und Altbauten und wurden von unabhängigen und akkreditierten Prüfinstituten getestet:

DIN EN ISO 14122-3

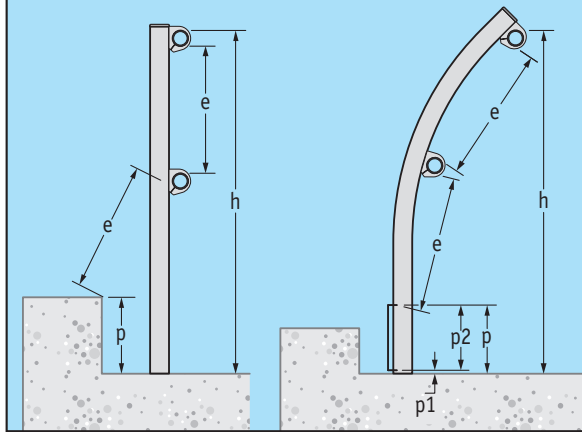
Prüfinstitut: CEBTP, Lyon

DIN EN 13374 – Schutzklasse A

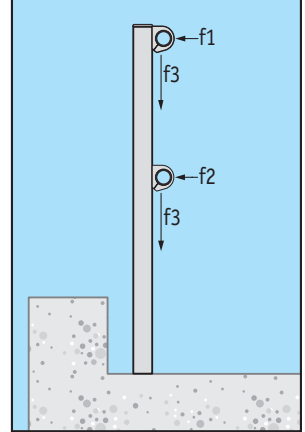
(für selbsttragende Geländer)

Prüfinstitut: DEKRA EXAM, Bochum

Maße (Stützenhöhe, Hand-, Knie-, Fußläufe und Fußleiste)



Statische Lasten



Maße

Stützenhöhe, Hand-, Knie- und Fußläufe

Diese sind je nach Norm unterschiedlich ausgelegt (siehe Zeichnungen und Tabelle).

Fußleiste

Bei nicht vorhandenen oder niedrigen Attiken (< 150 mm), ist eine Fußleiste von mindestens 150 mm Höhe anzubringen.

Der Abstand zwischen Belagebene und Unterkante Fußleiste ist je nach Norm unterschiedlich.

Maße	DIN EN ISO 14122-3	DIN EN 13374 Schutzklasse A
h	1.100 mm min.	1.000 mm min.
e	500 mm max.	470 mm max.
p1	10 mm max.	20 mm max.
p2	150 mm	ohne Angabe
p	ohne Angabe	150 mm

Statische Lasten

Je nach Norm werden unterschiedliche Belastungswerte vorgeschrieben. Für die größtmögliche Sicherheit haben wir alle Barrial-Geländersysteme unter Berücksichtigung der jeweils höheren Anforderung in beiden Normen testen lassen.

Statische Lasten	DIN EN ISO 14122-3	DIN EN 13374 Schutzklasse A
f1	30 daN/m an der Stütze und mittig am Handlauf Verbiegung < 30 mm	30 daN an der schwächsten Stelle Verbiegung < 55 mm
f2	ohne Angabe	30 daN an der schwächsten Stelle Verbiegung < 55 mm
f3	ohne Angabe	125 daN an der schwächsten Stelle keine Verbiegungsgrenze

Werkstoff

Nach den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen für Werkstoffe und Abmessungen nach DIN EN ISO 14122-3 (Punkt 4.2) müssen die verwendeten Materialien in der Lage sein – durch die Beschaffenheit selbst oder durch ergänzende Behandlung –, der Korrosion, hervorgerufen durch die umgebende Atmosphäre, zu widerstehen.

Der Werkstoff Aluminium ist leicht, stabil, witterungsbeständig und 100 % recyclingfähig.

GS-Zertifizierung

Durch das deutsche Prüfinstitut DEKRA EXAM wurde für Barrial das europäische Sicherheitssiegel GS (Geprüfte Sicherheit) vergeben. Dieses Prüfzeichen ist gebunden an regelmäßige externe Audits, um eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte zu garantieren.

Beschaffenheit des Untergrunds

Die Beschaffenheit muss so ausgelegt sein, dass die über das Sicherheitsgeländer einwirkenden Lasten sicher in den Untergrund abgeleitet werden (siehe Tabelle „Statische Lasten“).

Befestigungen

Um die von der Norm geforderten Belastungswerte zu erreichen, ist es notwendig, je nach Fußstyp nur Verbindungselemente einzusetzen, die für den jeweiligen Montageuntergrund (Betongüte, Betonzustand) ausgelegt sind!

Die Tabelle der Lastangaben für die Befestigung je nach Fußstyp für Barrial-Sicherheitsgeländer steht im Internet zum Download bereit:

www.danialu.de

Die geeigneten Dübel sind mit einem Hersteller für Befestigungsmittel auszuwählen.